

**In dieser Ausgabe:**

**Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen**

- Herzliche Einladung zu unserem Netzwerktreffen im Frauenmärz am 14. März 2017
- Themenabend „Fördermöglichkeiten für Berliner Handwerksbetriebe“ am 21. März 2017
- Besuch der Musterwohnung „Ermüdigung“ in Berlin-Marzahn am 23. März 2017
- Workshop „Was Du nicht willst, was man Dir tu‘, das füg‘ Dir auch nicht selber zu“. Achtsamkeit und Selbstfürsorge für Frauen aus Handwerk und Technik am 9. April 2017
- Unser Beratungsangebot für Frauen aus Handwerk und Technik

---

**Unsere Angebote beim bftw-Unternehmen für Bildung**

- Starten Sie jetzt! Einstieg nur noch bis zum 10. März 2017 möglich!  
Fachinformatiker/-in FR Systemintegration oder Fachinformatiker/-in FR Anwendungsentwicklung

---

**Veranstaltungen unserer Kooperationspartnerinnen**

- Inpäd. e.V. Weiterbildung und Beratung für Frauen: Bewerbungstraining am 14.03.2017
- Inpäd. e.V. Weiterbildung und Beratung für Frauen: Auf den Punkt gebracht - Vorstellungsgespräche 15.03.2017

---

**Aus dem Netzwerk**

- Sendung „Frauen in der Entwicklungshilfe“

---

**Für Frauen aus Handwerk und Technik**

- Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege in Nordrhein-Westfalen und Berlin 2017
- Deutscher Innovationspreis für Klima und Umwelt (IKU)
- Stipendienprogramm "Restaurator im Handwerk"
- Neue Regelungen für die Leiharbeit ab 01. April 2017
- Leitfaden Barrierefreies Bauen, Hinweise zum inklusiven Planen von Baumaßnahmen des Bundes erschienen.
- n-ails.exkurs.: Vortrag vor Ort. Entwicklung und Erläuterung des Brandschutzkonzeptes für das Bethanien am Mariannenplatz, dem ehemaligen Diakonissen-Krankenhaus am 6. März 2017
- nexxt-Day Berlin am 28. März 2017
- Professionelle und gesunde Kommunikation am Bau – und auch anderswo. Ein interaktiver Workshop für Frauen im Rahmen der Veranstaltungsreihe des deutschen ingenieurinnenbundes e.V. (dibev) am 3. April 2017
- Deutsche Rentenversicherung: Informationsveranstaltung am 4. April 2017 „Selbständig? Richtig und gut rentenversichert!“
- Messe für Möbelfertigung und Innenausbau in Köln / Nordrhein-Westfalen vom 16. - 19. Mai 2017
- 28. bundesweites Tischlerinnentreffen vom 7. - 10. September 2017

---

**Weitere Termine und Veranstaltungen**

- Raupe und Schmetterling-Frauen in der Lebensmitte e.V.: Abenteuer Selbstständigkeit. Vortrag am 6. März 2017
- Ausstellungseröffnung „Weibsbilder“ in der Gründerinnenzentrale am 8. März 2017, 12 bis 14 Uhr
- Schokofabrik: Repair Café

- **Fachveranstaltung im Rahmen des Frauenmärzes in Friedrichshain-Kreuzberg: „Teilzeit - Sprungbrett oder Armutsfalle?“ am 13.03.2017**
- **Programm Frauenmärz des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg**
- **Gründerinnen-und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf eG (GUZSZ eG): „Unternehmenstexte, die überzeugen“, Veranstaltung am 14. März 2017**
- **Friedrich-Ebert-Stiftung: „Von Superfrauen und dienstbaren Geistern – Eine feministische Debatte zur Zukunft der Sorgearbeit“. Veranstaltung am 17. März 2017**
- **Equal Pay Kongress Berlin am 18. März 2017**
- **Gründerinnenzentrale: Gründerinnenfrühstück am 20. März 2017**
- **Akelei e.V.: „Leichter Entscheidungen treffen – gelassener leben“ Seminar am 24. März**
- **22. Netzwerkabend der Gründerinnenzentrale am 30. März 2017**
- **Fotoausstellung „Ins Licht gerückt: Frauen + Kultur + Arbeit“**
- **Veranstaltung Steinway & Daugther, Hommage an Komponistinnen des Jazz**

---

## Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen

### Herzliche Einladung zu unserem Netzwerktreffen am 14. März 2017

Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen, Technik und Ökologie sowie interessierte Netzwerkerinnen laden wir sehr herzlich zu unserem Netzwerktreffen **am Dienstag, 14. März 2017 ab 18.30 Uhr** ein.

#### Frauen netWerken das Handwerk voran?!

Unter diesem Motto laden wir bei unserem Netzwerkabend im Frauenmärz zu einem offenen Diskussionsabend.

Frauen gelten für manche in Politik und Wirtschaft als Trumpfkarte bei der Fachkräftesicherung in der Handwerksbranche. Doch wo muss das Handwerk aus Frauensicht auf Frauen zugehen, damit die Karte auch sticht? Dieser Frage wollen wir an diesem Abend gemeinsam nachgehen.

**Und wie immer gibt es reichlich Gelegenheit zum Netzwerken, haben interessierte Frauen die Möglichkeit sich, ihr Handwerk und ihr Unternehmen vorzustellen sowie aktuelle Fragen und Themen einzubringen.**

#### Veranstaltungsort:

Für unseren Netzwerkabend ist für uns im **vietnamesischen Restaurant My Asia, Tempelhofer Damm 122 / 12099 Berlin** ein Tisch reserviert.

Wir bitten um **Anmeldung** telefonisch unter 030 /68 40 18 39 oder per E-Mail an [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de).

**Wir freuen uns auf Ihr / Euer Kommen, interessierte neue Frauen kennenzulernen und Sie / Euch wiederzusehen.**

### Themenabend „Kennen Sie sich aus? Fördermöglichkeiten für Berliner Handwerksbetriebe“ am 21. März 2017

Sie planen neue Mitarbeiter/innen einzustellen. Kommt zum Beispiel ein Eingliederungszuschuss in Frage und unter welchen Voraussetzungen kann ich ihn beantragen? Wie funktioniert das mit dem Kurzarbeitergeld, wenn ich bei schwacher Auftragslage Mitarbeiter/innen halten will? Und welche Fördermöglichkeiten gibt es für die Weiterbildung von Beschäftigten und /oder für den Chef oder die Chefin?

Welche Möglichkeiten bietet hier die Agentur für Arbeit, die Handwerkskammer Berlin oder das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen?

**Frau Katrin Harnack**, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und **Frau Steffi Bergmann**, Agentur für Arbeit Berlin Mitte geben einen Überblick über Fördermöglichkeiten der Agentur für Arbeit für Betriebe und Beschäftigte

**Gudrun Laufer**, Beauftragte für Innovation und Technologie der Handwerkskammer Berlin informiert über Personalentwicklung in Betrieben und Weiterbildungsmöglichkeiten für Handwerker/innen

**Sabine Schnurbusch**, bfw Berlin, stellt das Angebot des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen beim bfw vor

**Ort:** Handwerkskammer Berlin, BTZ Raum 504, Mehringdamm 14, 10961 Berlin, Raum 212

**Zeit:** 17.00 – 19.00 Uhr

**Veranstaltende:** Beauftragte für Innovation und Technologie PEOB der Handwerksammer Berlin und Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw

**Anmeldung** per E-Mail an [schnurbusch.sabine@bfw.de](mailto:schnurbusch.sabine@bfw.de) oder telefonisch: 030-68 40 11 40

## Besuch der Musterwohnung „Ermüdigung“ in Berlin-Marzahn am 23. März 2017

Viele Menschen müssen mit Beeinträchtigungen leben. Einige schon ihr ganzes Leben lang, andere sind nach Unfall oder Krankheit beeinträchtigt, und wieder anderen macht das Alter zu schaffen. Viele kümmern sich privat um Menschen mit Beeinträchtigungen – sei es um die Großmutter oder das Kind, das einen Unfall hatte. Wieder andere haben einen Beruf gewählt, der Menschen mit Beeinträchtigungen hilft und pflegt.

Gemeinsam ist allen, dass sie jede Hilfe brauchen, die es gibt, um ihr Leben einfacher, besser und bequemer zu gestalten – kurz, um sie zu „ermüden“.

„Ambient Assisted Living“ (AAL) ist keine neue Idee. In vielen Unternehmen weltweit machen sich Menschen Gedanken darüber, wie sie Menschen mit Beeinträchtigungen das Leben erleichtern können. Das persönliche Umfeld so zu gestalten, das es sich den Menschen mit Beeinträchtigungen anpasst und ihnen bei der Bewältigung des Alltags hilft.

Neu aber ist die Idee, all diese Möglichkeiten in einer Musterwohnung zusammenzufassen, die so in Deutschland einzigartig ist.

Wir freuen uns sehr, dass

**Frau Prof. Birgit Wilkes**, Leiterin des Instituts für Gebäudetelematik der Technischen Hochschule Wildau, unter deren wissenschaftlicher Begleitung die Musterwohnung entstanden ist und

**Dr. Anja Wagner**, FrolleinFlow

uns beim Rundgang durch die mehr als 140 Quadratmeter große Wohnung mit Hunderten von intelligenten Lösungen begleiten.

„Ambient Assisted Living“ ist für Handwerker/innen der unterschiedlichsten Gewerke und für Planerinnen/Architektinnen ein wichtiges Zukunftsfeld!

Eine **Teilnahme** an der Veranstaltung ist **nur nach vorheriger Anmeldung** per Telefon 030-68 40 11 40 oder per E-Mail [schnurbusch.sabine@bfw.de](mailto:schnurbusch.sabine@bfw.de) möglich.

**Beginn** des Rundgangs: **18.00 Uhr. Adresse:** Meeraner Straße 7 / 6. OG, 12681 Berlin-Marzahn

**Veranstalterinnen:**



und



## „Was Du nicht willst, was man Dir tu‘, das füg‘ Dir auch nicht selber zu“. Achtsamkeit und Selbstfürsorge für Frauen aus Handwerk und Technik am 9. April 2017

Belastungssituationen gibt es viele: schwierige Auftragslage, unzufriedene Kunden und Kundinnen, Probleme mit anderen oder das tägliche Einerlei. Dabei verlieren wir manchmal das Gefühl für uns selbst. Was wir tun können, um in schwierigen Situationen mit uns selbst achtsam umzugehen, wird an diesem praxisorientierten Tag vorgestellt.

Methoden der Achtsamkeit können dabei helfen, zufriedener und ausgeglichener zu werden, unsere Aufgaben besser zu bewältigen und gedanklich loszulassen.

**Inhalte:**

- Achtsamkeit – was ist das eigentlich?
- Quellen der Anspannung und Gegenmittel
- Möglichkeiten der Achtsamkeit und Selbstfürsorge
- ABCD-Übung der Achtsamkeit
- Dem Ärger die Stirn bieten

Trainerin des Workshops ist **Christiane Keller-Zimmermann, Diplom Psychologin**, die seit mehr als 20 Jahren professionelle Moderationen und Fortbildungen durchführt.

**Termin:** Sonntag, 9. April 2017

**Veranstaltungsort:** Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 3. Etage, 10407 Berlin

**Anmeldung:** Die Teilnehmerinnenplätze für diesen Workshop sind begrenzt. Wir bitten deshalb um **frühzeitige und verbindliche Anmeldung** per Telefon unter 68 40 11 40 oder per E-Mail an [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de).

**Kosten:** Dank der Förderung durch das Land Berlin entstehen für die Teilnahme an dem Workshop keine Kosten

## Beratung für Frauen aus Handwerk und Technik

Wir beraten Frauen aus den gewerblich-technischen Branchen des Handwerks, Frauen in technischen und ökologischen Berufen.

Wir beraten

- ✓ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ✓ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ✓ zur Karriereplanung
- ✓ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ✓ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

**Beratungszeiten:** Montag – Freitag von 9.30 - 16.30 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung können auch außerhalb dieser Zeiten Termine mit uns vereinbart werden.

**Unsere Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung durch das Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung) kostenfrei.**

---

## Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

**Starten Sie jetzt! Einstieg nur noch bis zum 10. März 2017 möglich!**

### Fachinformatiker/-in FR Systemintegration oder Fachinformatiker/-in FR Anwendungs-entwicklung

Interessieren sie sich mehr für Hardware oder für Software? Für die Ausbildung zum Fachinformatiker/ zur Fachinformatikerin können Sie zwischen den Schwerpunkten Anwendungsentwicklung und Systemintegration wählen. Anschließend steigen Sie in einen Wachstumsmarkt ein, der Ihnen eine Beschäftigung in fast allen Wirtschaftsbe-  
reichen eröffnet.

Für die Ausbildung steht Ihnen ein neues und mit aktueller Software ausgestattetes 15" Notebook zur Verfügung. Sie können in der 24-monatigen Umschulung verschiedene international anerkannte Microsoft Zertifizierung erwerben. Wir arbeiten offiziell mit der Microsoft IT Academy zusammen.

Ab Ende 2016 könne Sie auch verschiedene internationale Zertifikate von SCJP, ComTIA, Cisco oder Linux bei uns in entsprechenden Schulungen zusätzlich erwerben.

**Dauer** der Umschulung: 24 Monate

**Ihre Ansprechpartnerin:** Carola Maaß, Tel.: 030 4202543-0 Fax: 030 4202543-60 E-Mail: [berlin@bfw.de](mailto:berlin@bfw.de)

---

## Veranstaltungen unserer Kooperationspartnerinnen

### Inpäd. e.V. Weiterbildung und Beratung für Frauen: Bewerbungstraining am 14.03.2017

Unser Bewerbungstraining bringt das Wesentliche für Ihre Bewerbung auf den Punkt.

Christina Panhoff führt Sie gezielt mittels der vier Leitfragen

Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich? Was ist möglich?

zur Erstellung einer professionellen Bewerbung. Gern können Sie Ihre bereits vorhandenen Bewerbungsunterlagen mitbringen und von der einen oder anderen Anregung profitieren.

**Die nächsten Termine sind jeweils am Dienstag, den 14.03.2017 und am 04.04.2017 in der Zeit von 10:00 bis 14:30 Uhr.**

Trainerin ist **Christina Panhoff**, Systemischer Coach und Bewerbungstrainerin nach Hesse/Schrader und Marketingfachfrau ([www.chrissiepedia.de](http://www.chrissiepedia.de))

Maximal 6 Frauen können pro Veranstaltung teilnehmen, deshalb ist eine **Anmeldung** bei Inpäd e.V. erforderlich.

**Info und Anmeldung:** Emine Gülec Tel: 030-68 97 72 – 0 E-Mail: [info@inpaed-berlin.de](mailto:info@inpaed-berlin.de)

## Inpäd. e.V. Weiterbildung und Beratung für Frauen: Auf den Punkt gebracht - Vorstellungsgespräche 15.03.2017

Sie befinden sich gerade in Bewerbungsprozessen und wollen sich vorausschauend intensiver mit ihrer Präsentation in einem persönlichen Vorstellungsgespräch befassen?

Sie haben es in die engere Auswahl geschafft und wollen sich optimal vorbereiten?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, an diesem Training mit Christina Panhoff teilzunehmen.

Themen des Trainings sind:

Fragen und Phasen des Vorstellungsgesprächs; Wie präsentiere ich mich und überzeuge andere von mir?; Brüche und Umbrüche im Lebenslauf; Gehaltsverhandlungen

Das Training findet in einer kleinen Gruppe von maximal 6 Frauen statt, um bei Bedarf auch praktisch üben zu können. Die nächsten **Termine sind jeweils am Mittwoch, den 15.03.2017** und am 05.04.2017 in der **Zeit von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr**.

**Anmeldung bei Inpäd e.V. Emine Gülec Tel.: 030-689772-0**

**Veranstaltungsort:** Inpäd e.V., Manfred-von-Richthofen-Str. 2, 12101 Berlin (Tempelhof)

Weitere Informationen zu den Angeboten von Inpäd. e.V. sind zu finden unter <https://www.inpaed-berlin.de/>

---

### Aus dem Netzwerk

#### Sendung „Frauen in der Entwicklungshilfe“

Zum „Reinhören und Nachhören“ machen wir gerne auf eine interessante RBB- Radiosendung aufmerksam, u.a. mit einem Interview mit **Brigitte Schlichting**, Gas-Wasser-und Heizungsinstallateurin aus unserem Netzwerk über ihre die engagierte Arbeit mit syrischen und jordanischen Frauen. Die Sendung lief bereits am 19. Februar 2017.

Zu hören ist die Sendung noch unter <https://www.antennebrandenburg.de/programm/abendsendungen/pique-dame/frauen-in-der-entwicklungshilfe.html>

---



### Für Frauen aus Handwerk und Technik

#### Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege in Nordrhein-Westfalen und Berlin 2017

Den Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege schreiben der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) 2017 in Nordrhein-Westfalen und Berlin aus. Ausgezeichnet werden private Denkmaleigentümer, die gemeinsam mit qualifizierten Handwerksbetrieben bei der Erhaltung ihrer Denkmale Vorbildliches geleistet haben, sowie die ausführenden Betriebe für ihre an den historischen Bauten erbrachten Leistungen. Die Eigentümer erhalten Preisgelder in Höhe von insgesamt 15.000 Euro pro Bundesland, die Handwerker entsprechende Urkunden. Durch die Auslobung dieses Preises versprechen sich Handwerk und Denkmalpflege Werbung für die notwendige hohe Qualität bei den Restaurierungsarbeiten an Kulturdenkmälern auch in Privatbesitz. Die Handwerkskammern hoffen, mit dieser Aktion Handwerker zu motivieren, sich verstärkt in den Fortbildungszentren für Handwerk in der Denkmalpflege zu qualifizieren.

Vorschläge und Bewerbungen aus Nordrhein-Westfalen können bis zum 12. Mai 2017 und aus **Berlin bis zum 28.**

**Mai 2017** an den Zentralverband des Deutschen Handwerks in Berlin gerichtet werden.

**Bewerbungsunterlagen** können heruntergeladen werden unter

<https://www.zdh.de/themen/gewerbefoerderung/denkmalpflege-kultur-gestaltung/denkmalpflege-und-restaurierung/bundespreis-fuer-handwerk-in-der-denkmalpflege/bewerbungunterlagen-bundespreis-fuer-handwerk-in-der-denkmalpflege-in-nordrhein-westfalen-und-berlin-2017/>

### Deutscher Innovationspreis für Klima und Umwelt (IKU)

Mit dem Deutschen Innovationspreis für Klima und Umwelt (IKU) zeichnen das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie der Bundesverband der Deutschen Industrie alle zwei Jahre Ideen aus, die im Bereich Klima- und Umweltschutz neue Wege aufzeigen. In fünf [Kategorien](#) werden innovative Technologien, Techniken, Verfahren, Prozesse, Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle für den Klima- und

Umweltschutz ausgezeichnet. Mit dem IKU würdigen die Veranstalter das Engagement von Wirtschaft und Forschung für Klima- und Umweltschutz. Eine Bewerbung für den IKU ist bis zum 31. Mai 2017 möglich. Weitere Informationen unter <http://www.iku-innovationspreis.de/iku-info/index.php>

### **Stipendienprogramm "Restaurator im Handwerk"**

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz vergibt auch im Jahr 2017 bis zu 10 Stipendien à 3.000 Euro zur Fortbildung zum geprüften "Restaurator im Handwerk". **Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2017.**

Bewerber können sich alle Interessenten/ Interessentinnen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- erfolgreich bestandene Meisterprüfung,
- erste Erfahrungen im Umgang mit denkmalgeschützten Bauten oder Altbauten, insbesondere mit Arbeiten im Rahmen der Pflege, Erhaltung und Erneuerung historischer Bausubstanz (bitte Angabe von Referenzobjekten).

Die Bewerbungen sollten eine Kopie des Meisterbriefs und Kurzdokumentationen der Referenzobjekte beinhalten. Das auszufüllende Formblatt ist zu finden unter:

[https://www.denkmalschutz.de/fileadmin/media/PDF/Formulare\\_und\\_Listen/DSD\\_Stipendienprogramm\\_Bewerbungsfformular\\_2017.pdf](https://www.denkmalschutz.de/fileadmin/media/PDF/Formulare_und_Listen/DSD_Stipendienprogramm_Bewerbungsfformular_2017.pdf)

### **Neue Regelungen für die Leiharbeit ab 01. April 2017**

Ab April 2017 gilt das neue Gesetz gegen Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen. Die Vorschriften sehen eine grundsätzliche Höchstverleihdauer von 18 Monaten vor, um missbräuchliche Arbeitnehmerüberlassung als Dauerzustand zu verhindern. Zudem werden Zeitarbeiter – so sieht es die Reform des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) vor – künftig grundsätzlich nach spätestens neun Monaten den gleichen Lohn wie Stammbeschäftigte erhalten. Weitere Informationen sind unter anderem zu finden unter

<http://www.marktundmittelstand.de/personal/zeitarbeit-das-aendert-sich-im-neuen-jahr-1253691/> und [https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Schwerpunkte/broschuere-leiharbeit-werkvertraege.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Schwerpunkte/broschuere-leiharbeit-werkvertraege.pdf?__blob=publicationFile&v=2)

### **Leitfaden Barrierefreies Bauen, Hinweise zum inklusiven Planen von Baumaßnahmen des Bundes erschienen.**

Dieser Leitfaden soll eine Hilfestellung für die sein, die barrierefrei bauen wollen: die Bauherren, Bauherrinnen, Planer/innen und Nutzer/innen öffentlicher Gebäude und Arbeitsstätten, auch für die Bauverwaltung des Bundes – eben für alle. Er zeigt auf, was beim barrierefreien Bauen konkret zu beachten ist, was ganzheitliche Planung bedeutet und wie genau individuelle, praxistaugliche Lösungen aussehen können.

Der Leitfaden kann kostenfrei heruntergeladen werden unter

[https://www.bundesregierung.de/Content/Infomaterial/BMU/BMU-B991\\_991.html](https://www.bundesregierung.de/Content/Infomaterial/BMU/BMU-B991_991.html)

### **n-ails.exkurs:: Vortrag vor Ort. Entwicklung und Erläuterung des Brandschutzkonzeptes für das Bethanien am Mariannenplatz, dem ehemaligen Diakonissen-Krankenhaus am 6. März 2017**

Vortrag von **Dipl.-Ing. Daniela Andresen**: Entwicklung und Erläuterung des Brandschutzkonzeptes für das Bethanien am Mariannenplatz, dem ehemaligen Diakonissen-Krankenhaus, heute in der Nutzung von kulturellen, künstlerischen und sozialen Einrichtungen.

**am 06.März.2017 um 18:30 h, im Bethanien, Räume des Mimecentrum im Erdgeschoss. Mariannenplatz 2, 10997 Berlin**

Das Bethanien am Mariannenplatz im Berliner Ortsteil Kreuzberg war ein Diakonissen-Krankenhaus und wurde 1853 als Vermächtnis des Königs Friedrich Wilhelm IV. begründet.

Im Jahr 1970 erfolgte die Stilllegung des Krankenhauses. Heute wird es von kulturellen, künstlerischen und sozialen Einrichtungen genutzt. Aufgrund der vielfältigen baulichen Änderungen im Rahmen der Nutzungsänderungen wurde es erforderlich für das Gesamtgebäude ein Brandschutzkonzept zu entwickeln, das ab 2017 in Form einer brandschutztechnischen Ertüchtigung für das Kunstquartier Bethanien umgesetzt werden soll.

Die Entwicklung des Brandschutzkonzeptes unter Berücksichtigung des Gebäudebestandes und der derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Brandschutzes im Land Berlin wird in einem Vortrag vor Ort erläutert  
Dipl.-Ing. Daniela Andresen /Sachverständige für vorbeugenden Brandschutz

**::Ausklang:: Restaurant „3 Schwestern“ vor Ort**

**Um Anmeldung bis Samstag 4. März unter [kontakt@n-ails.de](mailto:kontakt@n-ails.de) wird gebeten**

### **nexxt-Day Berlin am 28. März 2017**

Unternehmerisches Handeln bedeutet nachhaltiges Handeln und dazu gehört ebenfalls, das eigene Unternehmen für die nächste Generation vorzubereiten. nexxt-Day Berlin bietet die Möglichkeit, sich über die Aspekte und Neuigkeiten zur Unternehmensübergabe aus erster Hand zu informieren. Fachreferenten informieren über das neue Erbschaftsteuergesetz und seine steuerlichen Auswirkungen, zeigen einen Nachfolgefahrplan auf und diskutieren über Finanzierungsmöglichkeiten beim Kauf eines Unternehmens.

**Ort:** IHK Berlin, Fasanenstraße 85, 10623 Berlin, **Zeit:** 17.00 - 19.00 Uhr

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter

<http://inx.odav.de/inxmail14/d?q00073zq00000000c00000000000000000gqqeoz020>

### **Professionelle und gesunde Kommunikation am Bau – und auch anderswo Ein interaktiver Workshop für Frauen im Rahmen der Veranstaltungsreihe des deutschen ingenieurinnenbundes e.V. (dibev) am 3. April 2017**

Typische Situation bei der Umsetzung großer Bauvorhaben: Es wird geplant, abgestimmt, verhandelt, verändert, beschlossen. Dann folgen Änderungen, gesetzliche Vorgaben ändern sich, die Zeit rennt, das Budget ist knapp, es werden „Fehler“ gemacht. Der Ton wird schärfer, alle versuchen ihre eigene Haut zu retten. Schwarze Peter werden hin und her geschoben, Schuldige gesucht.

Nicht selten sind Kostenexplosionen und Zeitverzögerungen neben gesundheitlichen Stressfolgen einiger Beteiligter die Folge. Häufig sind es Frauen, die, eher als Männer, berufsbezogene Angriffe persönlich an sich heranlassen und unter den Folgen des Stresses leiden.

Ziel des Workshops ist es, dass sich die Frauen ein Bild über sich selbst und ihr eigenes Rollen und Kommunikationsverhalten verschaffen und Handwerkszeug für ihre eigene gesunde und zielführende Kommunikation entwickeln. Mit der Absicht, neben der Verhinderung von Bauverzögerungen und Kostenexplosionen, auch die Gesundheit aller Beteiligter zu fördern. Dazu werden im Workshop Stereotype, Rollenbilder und Statusverhalten von Frauen und Männern insbesondere im Kontext männerdominierter Berufsbereiche beleuchtet.

Daneben wird der zielgerichtete Einsatz von Stimme, Sprache und Körperhaltung in der Kommunikation ausprobiert und deren Wirkung reflektiert, sowie die Grundsätze einer konstruktiven, und wertschätzenden Kommunikation entwickelt. Es geht um Souveränität, dem Behalten der Macht über die eigenen Gefühle. Und - natürlich nicht nur auf dem Bau - auch in allen anderen Bereichen, in denen unter hohem Druck mit mehreren Akteuren gearbeitet wird, lassen sich die Grundsätze einer guten Kommunikationsstruktur erfolgreich anwenden.

Herzlich willkommen zum interaktiven Frauen-Workshop „professionelle und gesunde Kommunikation am Bau - und auch anderswo“ mit Dipl. Ing. Sabine Lipski

**Uhrzeit:** 18 -21 Uhr

**Ort:** meeet, Räume für Begegnungen, Konstanzer Straße 15A, 10707 Berlin

**Kosten:** für dib-Mitglieder: 29 €, für alle anderen: 39 €

**Leitung:** Sabine Lipski, Diplom-Ingenieurin, Beraterin und Coach, Mitglied im dibev

**Anmeldung unter:** [lipski@sabine-lipski.de](mailto:lipski@sabine-lipski.de) bis zum 20.03.2017

### **Deutsche Rentenversicherung: Informationsveranstaltung am 4. April 2017 „Selbständig? Richtig und gut rentenversichert!“**

**Veranstaltungsort:** AusbildungszentrumNestorstraße, Nestorstraße 25, 10709 Berlin

**Anmeldung unter:** Telefon 030 86888–0 Telefax 030 86888–27496 E-Mail [service.in.berlin@drv-bund.de](mailto:service.in.berlin@drv-bund.de)

**Beginn:** 17.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Messe für Möbelfertigung und Innenausbau in Köln / Nordrhein-Westfalen vom 16. - 19. Mai 2017

Die Interzum ist die Weltleitmesse für Möbelfertigung und Innenausbau. Weitere Informationen unter <http://www.interzum.de/interzum/index.php>



### 28. bundesweites Tischlerinnentreffen vom 07. - 10. September 2017

Vom 7. bis 10. September 2017 findet das 28. Tischlerinnen\*Treffen im Pfreimd Tal auf der Burg Trausnitz statt. Wer jetzt schon mal mehr erfahren will, informiert sich unter

<http://www.tischlerinnen.de/treffen%20termine/das%20bundesweite%20treffen/treffen%202017/>

---

### Weitere Termine und Veranstaltungen

#### Raupe und Schmetterling-Frauen in der Lebensmitte e.V.: Abenteuer Selbstständigkeit.

##### Vortrag am 6. März 2017

Viele Frauen stellen sich die Frage, ob die Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit eine reale Möglichkeit ist, um sich beruflich zu verändern, die Arbeitslosigkeit zu beenden oder nach Elternzeit beruflich wieder einzusteigen. Aber ist es wirklich so einfach mit der Existenzgründung als Selbstständige? Mit welchen Auflagen sind Zuschüsse wie Gründungszuschuss oder Einstiegsgeld verbunden? Welche weiteren Verpflichtungen gehen Sie damit ein? Wie ist das mit der Krankenversicherung und den Steuern? Es gibt viele Fragen, die bereits vor der Gründung auf-tauchen.

Für Frauen, die sich mit der Idee beschäftigen, sich selbstständig zu machen, bieten wir eine kostenlose Informationsveranstaltung zu allen Fragen, die Sie sich stellen, bevor Sie konkrete Schritte unternehmen.

**Referentin:** Karin Kirschner, Unternehmensberaterin, Coach

**Adresse:** Pariser Straße 3, 10719 Berlin, Tel.: 030/8 89 22 60 Fax: 030/8 89 22 610 E-Mail:

[mail@raupeundschemmetterling.de](mailto:mail@raupeundschemmetterling.de)

Die Vorträge sind kostenlos. Um Anmeldung per Telefon oder E-Mail wird gebeten.

#### Ausstellungseröffnung „Weibsbilder“ in der Gründerinnenzentrale am 8. März 2017, 12 bis 14 Uhr

Portraits von Bärbel Rothhaar waren in den letzten Jahren bereits in Kanada und Israel zu sehen. Für ihre Ausstellung in der Gründerinnenzentrale hat Bärbel Rothhaar jetzt aus den zahlreichen Exponaten 49 in Ton modellierte Frauenportraits herausgegriffen und stellt sie einander gegenüber. ...Auch heute noch werden Frauen auf dem Kunstmarkt benachteiligt, denn die Seilschaften sind vorwiegend männlich. Daher ist es uns eine besondere Freude, zur Feier des Internationalen Frauentages in diesem Jahr diese besondere Portraitserie vorstellen zu können.

**Ort:** Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin



#### Schokofabrik: Repair Café

In diesem Jahr soll monatlich die Möglichkeit angeboten werden, in der Schoko zusammen mit Helferinnen\* kaputte Gegenstände und Geräte zu reparieren.

Wann: immer der zweite Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr

**Nächste Termine:** 09. März, 6. April (außer der Riehe der erste Donnerstag, denn die Woche danach ist Ostern)

Wo: Seminarraum Naunynstr. 72, 10997 Berlin. **Anmeldung:** [bildung@schokofabrik.de](mailto:bildung@schokofabrik.de) oder +49(0)30-615 29 99 (Montag bis Donnerstag zwischen 10.00 und 14.00 Uhr). Ausführlichere Information unter: [www.schokofabrik.de](http://www.schokofabrik.de)

#### Fachveranstaltung im Rahmen des Frauenmärzes in Friedrichshain-Kreuzberg: „Teilzeit - Sprungbrett oder Armutsfalle?“ am 13.03.2017

09:45 Begrüßung

Kristine Jaath | Bezirksverordnetenvorsteherin

Barbara König | Staatssekretärin der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung



Sarah Jermutus | Ausschussvorsitzende für Frauen, Gleichstellung, Inklusion und Queer

Petra Koch-Knöbel | Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Anke Overbeck | BCA des Jobcenters Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

10:15 Teilzeitarbeit: verlockende Falle?

Noch immer sind es ganz überwiegend Frauen, die in Teilzeit arbeiten - mit allen Chancen und Risiken. Das beleuchtet Dagmar König | Mitglied im Bundesvorstand von ver.di

10:45 Patchwork – Teilzeit- und Mehrfachbeschäftigung am Beispiel der Gebäudereinigung Der Vortrag gibt einen Überblick über die Arbeitsverhältnisse der Branche in Berlin und erläutert Argumente für die tageszeitliche Reinigung im Kontext eines von Verdrängungswettbewerb und prekären Arbeitsverhältnissen geprägten Marktes, der Fach- und Arbeitskräfte sucht.“

Referentin: Ute Kathmann | ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH, Ahlhoff

11:15 Pause

11:30 „In Teilzeit qualifizieren, um in Vollzeit zu starten“

Mit der Idee „in Teilzeit lernen, um in Vollzeit zu starten“ stellen die Referentinnen des Bildungsdienstleisters konkrete Möglichkeiten vor, wie familienbewusste Konzepte in der Aus- und Weiterbildung umgesetzt werden können. Der Ansatz geht aber noch einen Schritt weiter: Die Teilnehmenden sollen sich neben dem erfolgreichen Bestehen der Qualifizierung befähigt fühlen, im Anschluss mindestens eine voll-zeitnahe Teilzeit anzustreben. Referentinnen: Isabell Pook | Verena Baer | Meco Akademie Berufskolleg GmbH

12:00 .....und was macht das Jobcenter?

Förderung bei Alg II-Bezug. Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Anspruch und Wirklichkeit

Referentin: Anke Overbeck | BCA des Jobcenters Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

12:15 MoKiS - öffentlich gefördertes Modellprojekt Mobiler Kinderbetreuungsservice für Eltern mit besonderen Arbeitszeiten. Die Servicestelle MoKiS arbeitet seit September 2016. MoKiS akquiriert Betreuungspersonen, bietet Informationen, Beratung und Hilfestellung sowohl für interessierte Eltern als auch für Unternehmen an.

Referentin: Susan Ilte | Mitarbeiterin Servicestelle MoKiS

12:45 Schlusswort: Anke Overbeck, Petra Koch-Knöbel

Bei einem kleinen Imbiss gibt es Gelegenheit zum Informationsaustausch und für Vernetzungsgespräche

**Anmeldung:** Frauen- und Gleichstellungsbüro, Brigitte Westphal, T.: 90298-4109 F.: 30298-4177



## Programm Frauenmärz des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg

Das Frauen- und Gleichstellungsbüro des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg hat in Kooperation mit vielen bezirklichen und auch überbezirklichen Frauenprojekten und Institutionen ein vielseitiges Programm rund um den Frauenmärz 2017 zusammengestellt. Das Programm zum Frauenmärz ist hier zu finden: <http://frauenprojekte-fk.de/wp-content/uploads/2017/02/14.02.2017-Frauenmärzbroschüre.pdf>

## Gründerinnen-und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf eG (GUZSZ eG): „Unternehmenstexte, die überzeugen“, Veranstaltung am 14. März 2017

Schaffen Sie mit Worten Bilder und Emotionen, mit denen Sie im Gedächtnis bleiben. Für jede Zielgruppe und unterschiedliche Medien braucht es andere Worte und Textstrukturen.

In dem Vortrag lernen Sie die wichtigsten Regeln für Anschreiben, Flyer, Pressemitteilungen und Internettexpte (SEO-Texte) kennen. Praxis-Beispiele veranschaulichen die Feinheiten der verschiedenen Textarten.

Im Einzelnen erfahren Sie:

- Wie definiere ich die Inhalte für meine Texte?
- Wie gehe ich sprachlich auf unterschiedliche Zielgruppen ein?
- Wie ist die Struktur für die genannten Textarten?
- Tipps für den Weg der Texte zur Zielgruppe, z.B. Presseverteiler

Je nach Interesse der Teilnehmerinnen werden einige Themen vertieft. Unsere Referentin, **Lydia Strutzberg**, Expertin für Unternehmenstexte, ist seit 2003 als Textentwicklerin selbstständig und schreibt seither für Unternehmen aus verschiedenen Branchen und für verschiedene Medien.

Diese Veranstaltung der GUZSZ eG findet im Rahmen der Kooperationspartnerschaft mit der Infothek beruflicher Wiedereinstieg statt und richtet sich an Unternehmerinnen, Gründerinnen, Freiberuflerinnen und gründungsinteressierte Frauen.

**Termin und Ort der Veranstaltung:** 14.03.2017, 18.00 Uhr, Infothek beruflicher Wiedereinstieg, Goldnetz gGmbH Bildungs- und Coachingzentrum Steglitz, Gutmuthsstr. 23, 12163 Berlin

**Teilnahmegebühr:** 15,00 EUR GUZSZ eG-Mitglieder, 20,00 EUR Nichtmitglieder

Um **Anmeldung bis Freitag, den 10.03.2017** wird gebeten. Weitere Informationen und Anmeldung unter <http://www.guzsz.de/content/unternehmenstexte-die-%C3%BCberzeugen>

### **Friedrich-Ebert-Stiftung: „Von Superfrauen und dienstbaren Geistern – Eine feministische Debatte zur Zukunft der Sorgearbeit“. Veranstaltung am 17. März 2017**

Sorgearbeit – oder Care-Work – ist ungerecht verteilt und wird zum größten Teil von Frauen verrichtet. Privat geleistete Care-Arbeit bleibt dabei ökonomisch aber auch gesellschaftlich weitgehend unsichtbar. Um die Sorge für sich und andere mit allen anderen Herausforderungen des Lebens in Einklang zu bringen, wünscht sich da so manche Frau Superkräfte.

Gleichzeitig machen Frauen immer häufiger Karriere. Das Putzen, Betreuen, Pflegen, Kochen und Einkaufen übernehmen dann oftmals nicht die Männer, sondern andere „dienstbare Geister“, meistens wiederum Frauen. Diese Dienstleistungen finden oft unter widrigen Arbeitsbedingungen statt und werden schlecht entlohnt: ein feministisches Dilemma.

Sorgearbeit ist das Fundament unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens und verdient Wertschätzung! Doch wie ist die Zukunft der Sorgearbeit zu gestalten? Wie kann eine geschlechtergerechtere Verteilung von Zeit und Geld gelingen? Und wie lässt sich eine Gesellschaft so gestalten, dass Sich-Kümmern um Kinder und Pflegebedürftige angemessen entlohnt und wertgeschätzt wird? Diese Frage soll auf der Veranstaltung der Friedrich-Ebert Stiftung am 17. März diskutiert werden.

**Zeit: 17:45 Uhr bis 20 Uhr, Ort:** Hiroshimastr. 17 (Haus 1), 10785 Berlin

**Anmeldung:** <https://www.fes.de/de/veranstaltungen/?Veranummer=210570> oder per Mail an: [forumpug@fes.de](mailto:forumpug@fes.de)

### **Equal Pay Kongress Berlin am 18. März 2017**

**World Café, Impulsvorträge, Markt der Möglichkeiten und Poetry Slam.**

Ein ganzer Tag für unsere partnerschaftliche Zukunft.

Das vorläufige Programm ist hier zu sehen: <http://www.equalpayday.de/kongress/programm/>

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung erforderlich.

### **Gründerinnenzentrale: Gründerinnenfrühstück am 20. März 2017**

An jedem dritten Montag im Monat bietet Ihnen das Gründerinnenfrühstück einen informellen Rahmen für einen Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten. Gründerinnen und solche, die es werden wollen, kommen zwanglos miteinander ins Gespräch. Eine Mitarbeiterin der Gründerinnenzentrale steht für erste Informationen zur Selbständigkeit zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist **kostenlos** und **eine Anmeldung nicht erforderlich**. **Ort:** Ost-West-Café, Brunnenstraße 53/Ecke Bernauer Straße, 13355 Berlin, **Zeit:** 9:00 bis 10:30 Uhr

### **Akelei e.V.: „Leichter Entscheidungen treffen – gelassener leben“ Seminar am 24. März**

Die Entscheidungsfindung im unternehmerischen Alltag ist ein Prozess, der je nach erlebter Bedeutung der Folgen zwischen erfreulich bis sogar bedrohlich erlebt wird: Ist die Entscheidung klar, ist die Folge leicht abzusehen und vielleicht sogar noch mit einem Gefühl von Vorfreude versehen, so wird die Entscheidung schnell und leicht getroffen. Sind die Folgen schwer abzusehen und/oder mit persönlich erlebten Nachteilen behaftet, so wird der Entscheidungsprozess körperlich und seelisch als anstrengend erlebt, ist hoch Stress auslösend und belastet den unternehmerischen Alltag.

Im Seminar werden Entscheidungshemmnisse von Unternehmerinnen thematisiert sowie entsprechende Bewältigungsstrategien erarbeitet, damit Sie als Unternehmerin sich leichter und sicherer entscheiden können.

Termin: **24. März 2017** von 9:00 bis 16:00 Uhr, Dozentin: Susanne Schumann, Gebühr: 35 € inklusive Seminarunterlagen

Anmeldung: [info@akelei-online.de](mailto:info@akelei-online.de) Weitere Informationen unter [www.akelei-online.de](http://www.akelei-online.de)

## **22. Netzwerkabend der Gründerinnenzentrale am 30. März 2017**

**Zeit: 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Tagungsbereich der WeiberWirtschaft**

Der Netzwerkabend bietet Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre mit Gründungsinteressierten, Gründerinnen und Unternehmerinnen zu treffen, auszutauschen und die eigene Unternehmensidee, Dienstleistung oder das eigene Unternehmen zu präsentieren.

Sie sind herzlich willkommen, auch wenn Sie noch nicht gegründet haben, einfach neugierig sind oder erst mit dem Gedanken einer Selbständigkeit spielen. In der besonderen Atmosphäre des Gründerinnenzentrums finden schnell anregende und inspirierende Gespräche statt. Ein guter Nährboden für so manchen Geschäftskontakt, der hier seinen Anfang nahm.

Ein im Vorfeld ausgefülltes Unternehmerinnenprofil, das Sie [hier herunterladen](#) können, bietet eine zusätzliche visuelle Hilfe, um bei einem Glas Sekt oder Selters mit möglichen Geschäfts- oder Kooperationspartnerinnen ins Gespräch zu kommen. Bitte senden Sie uns das ausgefüllte Profil im Vorfeld der Veranstaltung zu. Höhepunkt und Abschluss des Abends ist eine Tombola, in der wir Gutscheine von Unternehmerinnen/Gründerinnen für ihre Dienstleistung oder ihr Produkt verlosen. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie dafür einen Gutschein zur Verfügung stellen.

## **Fotoausstellung „Ins Licht gerückt: Frauen + Kultur + Arbeit“**

Die Ausstellung porträtiert 34 Frauen aus dem Kulturbetrieb des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg. Sie zeigt, dass der Weg als Kulturschaffende selten gerade ist. Über Talent und Qualifikation hinaus erfordert er Geduld, Organisationstalent, Netzwerkaufbau, Flexibilität und eine grundsätzlich kämpferische Einstellung. Die Kulturlandschaft des Bezirks beruht nicht zuletzt auf den Stärken und Fähigkeiten der Frauen, die das doch jeden Tag schaffen. Die Ausstellung stellt 34 von ihnen vor.

**Fotos:** Ellen Röhner, **Interviews und Texte:** Sophie Perl, Kerstin Ottersberg, Ulrike Treziak

**Ort:** FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum, Adalbertstr. 95A, 10999 Berlin

Gezeigt wird die Ausstellung **bis zum 16. April 2017**. Der Eintritt ist frei.

## **Veranstaltung Steinway & Daughter , Hommage an Komponistinnen des Jazz**

Amelie Zapf / piano & Marion Schwan / saxofon, Elke Horner / percussion, drums

Copyright: lopez,rogmans,von bruchhausen,fotografa

Das Duo A.Zapf / M.Schwan, mit Gastpercussionistin Elke Horner rhythmisch verstärkt, präsentiert eigene Arrangements weitgehend unbekannter, spannender Kompositionen von Jazzmusikerinnen.

Der Titel „Steinway & Daughter“ nach einer Komposition von Gabriele Hasler ist Programm.

**Veranstalter/innen:** Eine Veranstaltung der Frauenbeauftragten Tempelhof-Schönebergs in Kooperation mit BEGINE – Treff und Kultur für Frauen e.V. zum Internationalen Frauentag

**Wann:** Am Sonntag, den 5. März 2017, 16 – 18 Uhr

**Ort:** BEGINE, Treffpunkt und Kultur für Frauen, Potsdamer Straße, 139, 10783 Berlin

Ladies only - exklusiv für Frauen. **Eintritt frei!**

---

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 -68401140

E-Mail: [schnurbusch.sabine@bfw.de](mailto:schnurbusch.sabine@bfw.de) oder [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

Senatsverwaltung  
für Gesundheit, Pflege  
und Gleichstellung

**be**  **Berlin**